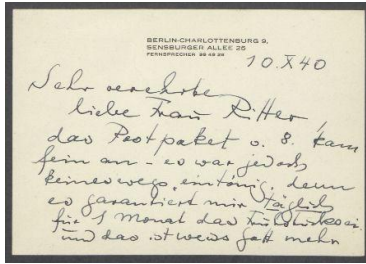


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	10.10.1940
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.1_025
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374839
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

10.X 40

Sehr verehrte  
liebe Frau Ritter,

das Postpaket v. 8. kam  
fein an – es war jedoch  
keineswegs „eintönig“, denn  
es garantiert mir täglich  
für 1 Monat das Frühstücksei  
und das ist weiss Gott mehr

Seite 2

als jemand heute erwarten  
darf. – es ist eine einzige Hilfe  
und ich bin Ihnen von Herzen  
dankbar dafür. – Solche Gaben  
heben auch die „Stimmung“,  
denn in meiner Glasbude  
ist's mir nicht zum Lachen –  
Gesundheitlich kann ich nur  
Bestes melden – arbeite,

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.05.2026

was ich kann u. erwarte mutig  
den Winter. Es muss ja Alles  
mal ein Ende nehmen. Gute

[Einfügung li. Rand]  
Grüsse auch v. Fr. E.<sup>(1)</sup>  
Stets Ihr Kolbe

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943